[23945.] Das Schweizer. Antiquariat in Burich

1 Burmeister, Sandb. d. Entomologie. Eplt. 1 Dammer, Ergänzungsblätter z. Renntnig

d. Gegenwart. Bd. 1—4. 1 Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 11. u. ff.

[23946.] Sirigwald's Buch. in Berlin fucht: 1 Riehl, Ursprung der Seuchen.

[23947.] C. Detloff's Buchh. in Bafel fucht antiquarifch:

1 Rogmäßler, Iconographie. I. II. Mit colorirten Tafeln.

[23948.] Samson & Wallin in Stockholm suchen:

1 Kruse, deutsche Alterthümer. 1824.

[28949.] Th. Ligner in Leipzig sucht: Poggendorff, Annalen. Cplte. Jahrge. ober einzelne Hfte.

[23950.] Trübner & Co. in London suchen: Adelung, Mithridates. 4 Bde. Mit Nachtrag.

Burückverlangte Renigkeiten.

[23951.] Alle ohne Aussicht auf Absat lagern= ben Exemplare von:

Bed, Rirche und Staat.

erbitten wir uns schleunigst zurud, ba uns Erems plare zur Ausführung sester Bestellungen fehlen. Tübingen, 13. August 1870. Ofiander'iche Buchhandlung.

[23952:] Bur gef. Beachtung! - Dringenb ersuchen wir um balbigfte Remission aller noch vorrathigen Eremplare von:

Dathe, Lehrbuch ber Bienengucht. ba eine zweite Auflage unter ber Preffe. Bensheim, Auguft 1870.

Lehrmittelanstalt 3. Ehrhard & Co.

[28953,] Um umgebenbe Rudfenbung aller uns vertauften Gremplare von:

v. Holbendorff, Rechtslerikon. Heft 1. (Enschelopädie Heft 11.) 12 NR ord., 9 NR netto.

ersuchen hiermit Leipzig, August 1870.

Dunder & Bumblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23954.] Ich suche zum 1. October, event. zu sofortigem Antritt einen routinirten Gehilfen, ber mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ift und Bücherkenntniß besitht. Gef. Offerten mit Beisfügung ber bisberigen Zeugnisse erbitte mit directer Post.

Berlin, August 1870.

Beifer's Gort. u. Antiquaiat.

[23955.] Bu Michaeli b. 3, fuche ich einen Lehrs ling. Raberes brieflich.

Wittenberg, Mug. 1870.

R. Berrafé.

[23956.] Für meine Buch: und Papierhand: tung suche ich möglichst bald unter sehr gunftigen Bedingungen einen Lehrling.

Rordhaufen am Darg. Albert Gid.

Bejuchte Stellen.

[23957.] Ein verheiratheter Buchhändler, ber burch ungunftige Berhältnisse gezwungen, sein Gesichäft aufzugeben, sucht eine feste bauernbe Stelle in einem Sortiments- ober Berlagsgeschäfte wosmöglich als Geschäftsführer. Gef. Offerten sub O. 290. mit Angabe ber Eintrittszeit zc. erbeten burch die Annoncen serpedition von Rubolf Mosse in Frankfurt a/M.

[23958.] Ein militärfreier junger Mann, 23 Jahre alt, evangel. Confession, sucht, gestütt auf gute Empfehlungen, pr. 1. ober 15. October d. J. Stellung in einer größeren Sortiments Buch-banblung.

Gef. Offerten unter Chiffre G. V. H. # 8, beförbert bie löbl. Rein'sche Buchhandlung in

Leipzig.

[23959.] Ich fuche für einen mit bem Dufitalien-Sortiment bestens vertrauten und auch sonst musikalisch gut gebilbeten Gehilfen eine Stellung in einer Musikalien-handlung ober einem Leih-Institut. Eintritt könnte 1. September, resp. 1. Ocs tober c. erfolgen.

Bef. Offerten erbitte mir birect.

Rubolf Bauer in Leobichut.

[23960.] Ein Gehilfe, 25 Jahre alt, militärfrei und bestens empfohlen, sucht Stellung; war 7 Jahre im beutschen Buchhandel thätig und befinset sich seit 21/2 Jahren im Dienste einer höchst geachteten Firma in England.

Bef. Offerten fub T. W. hat Bert Rub. Bartmann in Leipzig bie Gute entgegenzus

nehmen.

Bermifchte Anzeigen.

Bibliographie des Krieges 1870.

Ich bin mit Bearbeitung eines Verzeichnisses aller mit Bezug auf den gegenwärtigen deutsch-französischen Krieg erscheinenden Erzeugnisse der Literatur und Kunst beschäftigt und würde es mir angenehm sein, wenn mich Verleger von dergleichen Werken durch rechtzeitige Einsendung je 1 Exemplars à cond. in Stand setzten, dieser Zusammenstellung die grösste Vollständigkeit zu geben. Eventuell verpflichte ich mich gern, wo nöthig, die betreffenden Nova sofort zu remittiren.

Leipzig, am 15. August 1870.

E. L. Kasprowicz.

[23962.] Guffab Täubert's Colorir-Unstalt in Dresben empfiehlt fich jur Anfertigung bon Landfarten und allen für die Jeptzeit in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei schneller und guter Ausführung hiermit bestens.

Abdruck.

[23963.]

Durch Gratislieferung von Papier, Druck, Buchbinderarbeiten u. s. w."), sowie durch Beiträge an Geld seitens einer kleinen Anzahl hiesiger patriotischer Collegen und anderer opferwilliger Männer wurde es auf Veranlassung des betreffenden Comités ermöglicht, das Liederheftchen, wovon inliegend ein Ex., bereits in einer Auflage von mehreren hunderttausend Ex. zu drucken und an die hier durchziehenden Truppen gratis zu vertheilen, während es den bereits im Felde stehenden nachgesendet werden soll.

Um auch dem Buchhandel im Allgemeinen Gelegenheit zu geben, sich an dieser Angelegenheit zu betheiligen, offerire ich Ihnen hierdurch (mit der technischen Besor-

gung derselben beauftragt)

je 100 Expl. für einen Thaler baar, in der Hoffnung, dadurch Gelegenheit zu geben, dasselbe vielfach auch anderweitig gratis zu vertheilen, während Ihnen der Verkauf desselben zu beliebigem Preise freisteht.

Zeitungs- oder Journalverleger nehmen vielleicht Veranlassung, unter Benutzung dieser Zeilen in ihren Organen entweder im Text oder als kleines Inserat darauf aufmerksam zu machen, was dem guten Zweck nur förderlich sein könnte.

Die volle Einnahme wird von mir an das Comité etc. abgeliefert.

Handlungen, welchen dies Circular nebst Probeexpl. (16 S. mit Holzschnitt) nicht zugekommen sein sollte, wollen gef. verlangen.

Zu nur einem halben Groschen verkauft, bleibt beim Verkauf von 100 Expl. à 1 \$\epsilon\$ ein Gewinn von zwanzig Groschen.

Leipzig, im August 1870. G. H. Friedlein.

*) Von einem hiesigen Verleger wurden in zwei verschiedenen Malen zusammen 3½ Ballen Papier im Werthe von ca. 100 Thalern gespendet, und von einer hiesigen Druckerei die Gratisherstellung der Satz-, Druck- und Buchbinderarbeit für 50,000 Expl. übernommen.

Schulz, Adressbuch 1871.

[23964.]

Sämmtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des

Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel 1871

wurden heute direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Leipzig, 19. August 1870.

Otto Aug. Schulz.

[23965.] Brobe-Gremplare von Rriegs-Rarten und Schriften erbitte per Rreugband und bestelle ents fprechenben Falles nach.

Graz, 30. Juli 1870.

2. Reffer.